



- 5 DIGITALER ABFALLKALENDER
Wo finde ich was?
- 14 UNSERE TOPATHLETEN
Sportlich erfolgreich
- 20 FASNACHTSROTT IBACH
Kleben Sie mit!

PERSONALINFORMATION

EINTRITTE

Renate Betschart, Mitarbeiterin Hauswartung Schulkreis Rickenbach	Dezember 2025
Ramona Fuchs, Sachbearbeiterin Sekretariat Bauverwaltung	Dezember 2025

AUSTRITTE

Ursi Gabriel, Sachbearbeiterin Rektorat	Dezember 2025
Andreas Imbaumgarten, Dienststellenleiter Kinder- und Jugendanimation	Dezember 2025
Rita Suter, Sachbearbeiterin Sekretariat Bauverwaltung	Dezember 2025
Sophie Kilian, Jugendarbeiterin/Soziokulturelle Animatorin	Januar 2026
Leano Ulrich, Sachbearbeiter Bausekretariat	Januar 2026

IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Machen Sie mit an der digitalen Landsgemeinde vom 14. November bis 15. Dezember 2025.



www.dialog.braine4.ch/schwyz

DIE POLITIK IST WIE EIN STAFETTENLAUF: MIT JEDER ÜBERGABE GEHT ES WEITER.

Peppino Beffa,
Gemeindepräsident



VERTRAUEN, ZUSAMMENARBEIT UND KOMPROMISSE IM GEMEINDERAT

Bald werden es 14 Jahre, dass ich im Gemeinderat Schwyz als Säckelmeister und zuletzt als Präsident mitwirken kann. Dieses Engagement, das Mitgestalten der Zukunft, ist bereichernd, ermöglicht viele interessante Kontakte und schafft neue Freundschaften. Das alles ist aber nur in einem funktionierenden Team von Rat und Verwaltung möglich. So geniessen wir im Gemeinderat ein hohes Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in unsere Arbeit. Die deutlichen Abstimmungsergebnisse im Sinne des Gemeinderats sprechen für sich. Auf dem politischen Parkett sind nicht immer alle Meinungen mehrheitsfähig und die Lösungsfindung mit Kompromissen ist die Schlüsselaufgabe.

Gerne vergleiche ich die Politik mit einem Stafettenlauf. Eine gewöhnliche Stafette hat einen Start und ein Ziel. Den Start haben die vorherigen Generationen angetreten und auch wir kommen nicht ins Ziel, sondern eine Runde weiter. In meiner Zeit im Gemeinderat konnten wir das von unseren Vorgängern

vorbereitete neue Alterszentrum realisieren. Auch initiierten wir mit den nötigen politischen Schritten das Fundament für die Entwicklung der Arbeitsplatzgebiete zwischen Ibach und Seewen. Der Baukredit für die Muotabrücke, der Erwerb des Zeughausareals und im nächsten März die Abstimmung zu den Erschliessungswerken in Seewen bilden die Basis für die Zukunft.

Sind das meine Abschiedsworte? Nein. Bei der Stafette ist die Stabsübergabe ein sehr wichtiger Schritt. Der Abgebende muss bis zum Übergabepunkt rennen. Die übernehmende Person muss bereits im Schwung sein, um keine Zeit zu verlieren. So will auch ich bis zur Übergabe weiter sprinten. Es werden zwar Plätze frei im Gemeinderat – doch ich hoffe, dass sich wieder neue Leute mit grossem Engagement einbringen und an unserer Zukunft arbeiten.



Teilnehmende und Kurspersonal von link nach rechts: Urs Kessler, Walter Seglias (SFV), Adrian Schuler, Pius Fassbind, Michael Küttel, Thomas Gwerder, Manuel Krähenmann, Damian Gisler, Stefan Ulrich, Dominic Mettchez, René Eichhorn, Alois Fallegger, Sander van Leusden, Lucas Weder (SFV), Peppino Beffa, Markus Langenegger, Ivo Tschümperlin.

NATURGEFAHREN UND EINSATZVORSORGE IN SCHWYZ

Die Gemeindeführungsstabssitzung 2025 fand als Weiterbildung zum Thema Naturgefahren mit dem Schweizerischen Feuerwehrverband (SFV) statt. Inhalte wie Naturgefahren in der Schweiz, sicherheitsrelevante Aspekte für Einsatzkräfte, Produkte der Gefahrenanalyse sowie das Lesen und Übertragen von Intensitätskarten in das Gelände wurden erarbeitet. Zusätzlich nahmen sieben Offiziere der Stützpunktfeuerwehr Schwyz am Kurs teil. Diese Mischung ermöglichte praxisnahes Arbeiten im Gelände.

Funktionierende Zusammenarbeit

Die Gemeinde Schwyz ist im Bereich Naturgefahren gut aufgestellt. Die Feuerwehr Stützpunkt Schwyz, die im Ereignisfall als Erstinterventionsorganisation ausrückt, ist kompetent ausgebildet und bestens ausgerüstet. Bei Grossereignissen würde zusätzlich der Gemeindeführungsstab eingesetzt.

Der Gemeindeführungsstab kann im Naturereignisfall folgende Aufgaben übernehmen:

Koordination der Einsatzkräfte und Ressourcen vor Ort

Lageführung und Entscheidungsunterstützung für den Gemeinderat

Planung und Steuerung von Evakuationen, Betreuungsmassnahmen und Unterbringung von Betroffenen

Organisation von Logistik (z. B. Verpflegung)

Schutz kritischer Infrastruktur (z. B. Schulen)

Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Polizei, Sanitätsdiensten, Zivilschutz und Behörden

Dokumentation der Einsatzlage und spätere Berichterstattung/Nachbereitung

Öffentlichkeitsarbeit und Krisenkommunikation

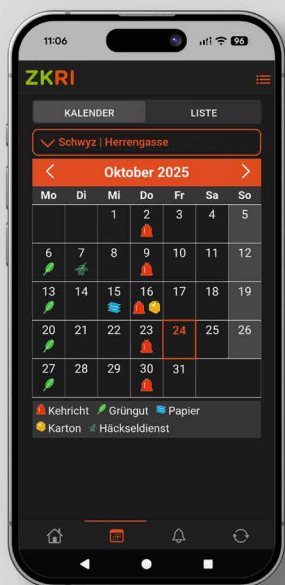
SCHWYZ STEIGT AB 2026 AUF DEN DIGITALEN ABFALLKALENDER UM

Das Güselblatt erschien 2025 zum letzten Mal in gedruckter Form. Ab 2026 setzt die Gemeinde Schwyz auf digitale Lösungen: Alle Informationen zur Abfallentsorgung sind in der kostenlosen Sammelkalender-App oder auf der Website der Gemeinde Schwyz zu finden.

Jährlich wandert eine Vielzahl der gedruckten Güselblätter bereits kurz nach dem Versand in das Altpapier, viele davon ungelesen. Spätestens nach einem Jahr müssen sie durch die neue Version ausgetauscht werden. Das ist aus ökologischer Sicht keine optimale Lösung.

Mit dem Wechsel zum digitalen Abfallkalender kann dieses Papier künftig eingespart werden. Die digitalen Kanäle haben unter anderem den Vorteil, dass tagesaktuell Veränderungen oder Umstellungen sowie Informationen zu den Abfällen kommuniziert werden können.

In der kostenlosen Sammelkalender-App des Zweckverbands Abfall Region Innerschwyz (ZKRI) können Sie die Strassensammlungen von Kehricht, Papier, Karton, Grüngut sowie des Häckseldienstes abrufen. Abonnieren Sie die Push-Meldungen und Erinnerungsfunktionen, sodass Sie frühzeitig über die anstehende Strassensammlung informiert werden. Wird trotzdem eine gedruckte Version des Kalenders benötigt, bestehen zwei Möglichkeiten: Entweder Sie erstellen via App ein PDF und drucken dieses aus oder Sie trennen die Sammeldaten des nächsten Quartals von der hintersten Seite der Gmeindspost ab.



Bleiben Sie auf dem Laufenden

Informationen zu den Abfallarten, allfälligen Gebühren und wo die Wertstoffe abgegeben werden können finden Sie auf der Gemeindewebsite unter gemeindeschwyz.ch > Leben > Abfall > Abfallarten.

Sammelkalender-App

Lassen Sie sich künftig durch die App des ZKRI an die Sammlungen erinnern!





Gartenabfälle

Äste, Rasenschnitt, Laub etc.
OHNE: Topf, Schnüre etc.



Rüstabfälle

nur kompostierbare Kunststoffsäcke
OHNE: gekochte Speisereste, Fleisch, Fisch, Verpackung, Kunststoff etc.



keine Aufkleber

Aufkleber auf Gemüse und Früchten sind zu entfernen



keine Kapseln

auch nicht kompostierbare Kaffee- oder Teekapseln



keine Verpackung

Plastiksäcke oder Karton, Papier etc.



kein Geschirr

auch keine kompostierbaren Teller, Besteck oder Becher



kein Abfall vom Haustier

kein Katzenstreu, Hundekot, Einstreu



kein Abfall

auch kein Altholz, Asche, Grillkohle, Zigaretten etc.

GEMEINSAM FÜR SAUBERES GRÜNGUT

Grünabfälle liefern Energie und wertvolle Nährstoffe, sofern sie nicht verunreinigt sind. Der korrekte Umgang beginnt bereits zu Hause.

In der Gemeinde Schwyz werden jährlich über 1'300 Tonnen Grünabfälle wie Garten- oder Rüstabfälle gesammelt und in Kompostier- und Vergärungsanlagen verwertet. Fremd- und Schadstoffe verschmutzen jedoch diesen Prozess und gelangen über den Kompost oder das Gärgut in die Umwelt. Nur durch aufwändiges, händisches Aussortieren können Fremdstoffe nach einem Fehlwurf wieder entfernt werden.

Daher ist eine korrekte Entsorgung zu Hause entscheidend: Plastiksäcke, verpackte Lebensmittel, Blumentöpfe und so weiter dürfen nicht über das Grüngut entsorgt werden. Achten Sie auf eine korrekte Entsorgung und weisen Sie Ihr Umfeld darauf hin.

HECKE AM TOBELBACH AUFGEWERTET

Neue Hecken anzulegen oder bestehende Hecken aufzuwerten sind wichtige ökologische Massnahmen. Die Arbeitsgruppe des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Schwyz hat sich zur Aufgabe gesetzt, solche ökologisch wertvollen Lebensräume zu schaffen. Daher wurde Anfang November die bestehende Hecke am Tobelbach auf rund 67 Metern aufgewertet. Unter der Führung einer Fachperson des Büros suisseplan Ingenieure AG pflanzten fleissige Schülerinnen und Schüler einer Sekundarklasse der Mittelpunktschule Schwyz rund 70 Sträucher und 5 Bäume in die bestehende Hecke ein. Zusätzlich wurden Nistplätze für Fledermäuse und Höhlenbrüter in den bestehenden Bäumen aufgehängt.

Weiter hat die Gemeinde im November beim Schulhausareal Lücken 120 Sträucher gepflanzt und damit eine Hecke mit einer Länge von 45 Metern erstellt. Zudem wurde beim Alterszentrum Rubiswil die bestehende Hecke aus Schwarzdorn, Gemeinem Schneeball, Hartriegel, Wildrose und Purgier-Kreuzdorn mit 100 Sträuchern ergänzt, um eine Lücke von 12 Metern zu schliessen und die Hecke insgesamt um 20 Meter auszubauen.

Die oberen beiden Bilder zeigen das Rubiswil und den Tobelbach vor der geplanten Aufwertung. Unten pflanzt die Schulklasse diverse einheimische Sträucher am Tobelbach an.



WINTERZEIT IST SUPPENZEIT

In der kalten Jahreszeit verleiht eine wärmende Suppe am Mittag direkt ein heimeliges Gefühl. Wie alljährlich üblich, wird auch in dieser Winter-saison von Montag bis Freitag von der Suppenanstalt Schwyz eine kräfti-gende Suppe für die Bevölkerung gekocht. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verwöhnen!

Bereits seit über 150 Jahren bereitet die Suppenanstalt Schwyz jeweils in den kalten Wintermonaten eine feine Suppe zu – ob mit Brot, Gumel, Gemüse, Gersten oder Speck, an Abwechslung fehlt es nicht.

Suppenfans haben die Möglichkeit, ihre Mittagspause gemeinsam mit ande-ren direkt in der Küche im Chupferturm zu verbringen und die tagesaktuelle Suppe zu geniessen. Käse und Brot finden Sie ebenfalls im Angebot. An aus-gewählten Standorten in der Gemeinde Schwyz kann die Suppe für die Kon-sumation zuhause abgeholt werden.



Die Suppenchefs in Aktion.

Ist Ihr Hunger geweckt?

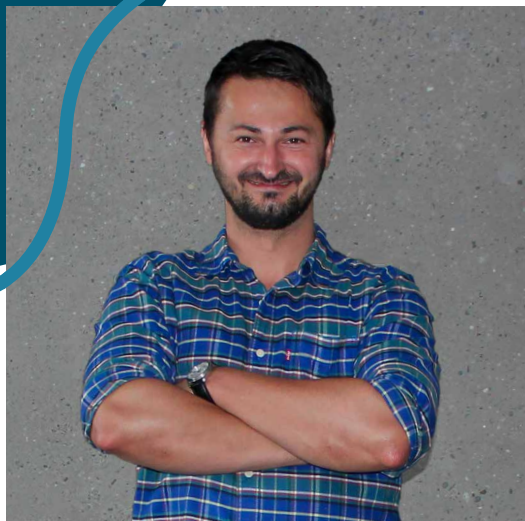
Von Mitte November 2025 bis Mitte Februar 2026 können Sie sich werktags von der Suppenanstalt verwöhnen las-sen. Ein Besuch lohnt sich – en Guete!

Informationen zu den Daten, Suppen, Verkaufsstellen und Weiterem finden Sie unter www.suppenanstalt.ch.





Stefan Moise früher und heute.



VON RUMÄNIEN VIA RIMINI INS ALTERSZENTRUM RUBISWIL

Stefan Moise ist in Buzău geboren, einer Stadt in Rumänien mit etwa 100'000 Einwohnern. Mit drei Geschwistern wuchs er in einfachen Verhältnissen auf. Seine Eltern arbeiteten in der Fabrik und die Sommerferien verbrachten die Kinder bei den Grosseltern auf dem Bauernhof. Von ihnen bekam die Familie einen Grossteil der Lebensmittel aus dem eigenen Garten und dem Stall.

Stefan absolvierte nach der Schulzeit eine Lehre als Kommunikationstechniker. Mithilfe seines Bruders, der bereits in Italien lebte, kam Stefan als 26-Jähriger nach Rimini. Dort arbeitete er als Gärtner und Tellerwäscher und lernte mit viel Fleiss Italienisch.

Durch eine gute Kollegin führte ihn seine Reise weiter nach Ibach. Stefan lernte eine weitere Sprache und fand hier ein Zuhause. Auf der Rigi Staffel arbeitete er zuerst als Küchenaushilfe und gelangte vor 9 Jahren

ins Alterszentrum Rubiswil, wo eine Anstellung in der Hotellerie und später im Technischen Dienst folgte. 2024 hat Stefan die Nachholbildung nach Art. 32 BBV zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Seine ruhige und hilfsbereite Art wird von den Bewohnenden und dem Team geschätzt. Stefan lebt mit seiner Partnerin zusammen und ist Vater einer kleinen Tochter. Mit seinem Vorgesetzten Markus Graf engagiert er sich seit ein paar Jahren als Juniorentrainer beim FC Ibach. Diesen Winter stehen die ersten Schwünge auf den Skis an. Seine alte Heimat Rumänien sieht Stefan meist einmal im Jahr, wenn er seine Mutter besucht.

Das Rubiswil-Team freut sich, dass Stefan den Weg ins Alterszentrum Rubiswil gefunden und die Region einen Ibächler dazugewonnen hat.



SCHWYZER JUNGBÜRGER ZEIGTEN SICH KREATIV UND ENGAGIERT

Die Jungbürgerfeier der Gemeinde Schwyz war mit über 50 jungen Erwachsenen und toller Stimmung ein Erfolg. Das speziell für Jungbürgerfeiern konzipierte Spiel «Casiopoly» überzeugte mit seiner spannenden Mischung aus Casino, Monopoly und Planspiel.

Im Schulhaus Lücken traf sich die beachtliche Gruppe zu einem gemeinsamen Apéro, an dem Gemeindepräsident Peppino Beffa die Jungbürgerinnen und Jungbürger von Schwyz mit einer kurzen, ermunternden Rede begrüßte. Um 17.30 Uhr offenbarte sich den jungen Erwachsenen, womit sie sich in den nächsten knapp zwei Stunden beschäftigen würden: Sechs Tischgruppen, bestückt mit Roulette-Spielfeldern, Legobrettern und Gemeinderäten in der Funktion als «Banker» warteten auf sie. Ergänzt wurde das Ganze mit einem grossen Immobilien-Stand und einer Bühne mit Leinwand, auf die der Roulette-Kessel projiziert wurde. Casiopoly-Erfinder Paddy Richmond erklärte den Teilnehmenden das Spiel und erläuterte das Ziel, die attraktivste und zukunftsfähigste Gemeinde zu bauen. Das dafür benötigte Geld gelte es beim Roulette-Spiel zu gewinnen und am Immobilien-Stand sinnvoll zu investieren. Immer

wieder unterbrach der Spielleiter das bunte Treiben mit Ereignissen wie Immobilienkrisen, Preisverleihungen von VCS, TCS oder Pro Senectute und Einnahmen/Ausgaben aus dem kantonalen Finanzausgleich, die das Spiel auf unvorhersehbare Weise beeinflussten. Nach etwas mehr als einer Stunde präsentierten die Gruppen ihre Gemeinde. Eine Jury, bestehend aus den Gemeinderäten Benno Laimbacher und Peppino Beffa sowie Gemeinderätin Andrea Schelbert, bewertete diese nach unterschiedlichen Kriterien. Die erbauten Gemeinden waren so vielseitig wie die Jungbürgerinnen und Jungbürger selbst. Letztendlich überzeugte die Gemeinde «Alpine Beach» die Jury mit ihrem klugen Mix aus Angeboten für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen am meisten. Die ersten drei Plätze wurden mit Gutscheinen für Geschäfte aus der Gemeinde Schwyz belohnt.

Gemütlicher Abschluss im Hirschen Pub

Nach den intensiven zwei Stunden machte sich da und dort ein knurrender Magen bemerkbar. Die Gruppe verschob sich in Richtung Hirschen Pub, wo Geschäftsführer Geni Rickenbacher und sein Team die jungen Erwachsenen in Empfang nahmen und mit einem ordentlichen Spaghetti-Buffer sowie einem Hot-Berry-Coupe verwöhnten. Während erste Teilnehmende nach dem Dessert zufrieden den Heimweg antraten, bewiesen andere Sitzleder.

Die Jungbürgerfeier der Gemeinde Schwyz wurde erneut von der Kinder- und Jugendanimation in Zusammenarbeit mit der Fachkommission Kinder und Jugend organisiert. Die Organisatoren gaben sich zufrieden und ziehen ein positives Fazit. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger zeigten sich engagiert, friedlich und festfreudig – sie hinterliessen den bestmöglichen Eindruck.



Das Siegerprojekt «Alpine Beach» (oben) bestach durch Vielseitigkeit und eine überzeugende Präsentation. Das Spiel machte hungrig und das Hirschen-Team (unten) sorgte dafür, dass alle satt wurden.

Räume für junge Menschen

Die Kinder- und Jugendanimation (KJA) Schwyz bietet Kindern und Jugendlichen von 10 bis 25 Jahren Raum, sich zu entfalten und unter sich zu sein. Das Jugendhaus Trubebude ist ein Ort des Rückzugs sowie der Aktivierung und bietet in seinen verschiedenen Räumlichkeiten Platz für die unterschiedlichsten Bedürfnisse. Die KJA Schwyz bietet einen geschützten Rahmen, um zu lernen, Grenzen auszutesten und kennenzulernen sowie die eigene Identität zu festigen. Dabei lernen Kinder und Jugendliche für sich einzustehen, Konflikte fair auszutragen und solidarisch füreinander einzustehen.

Kontakt

Kinder- und Jugendanimation

Rickenbachstrasse 56

6430 Schwyz

041 811 74 14

jugendanimation@gemeindeschwyz.ch



www.kjaschwyz.ch

SCHULHAUS LÜCKEN MACHTE MIT BEIM CLEAN-UP-DAY

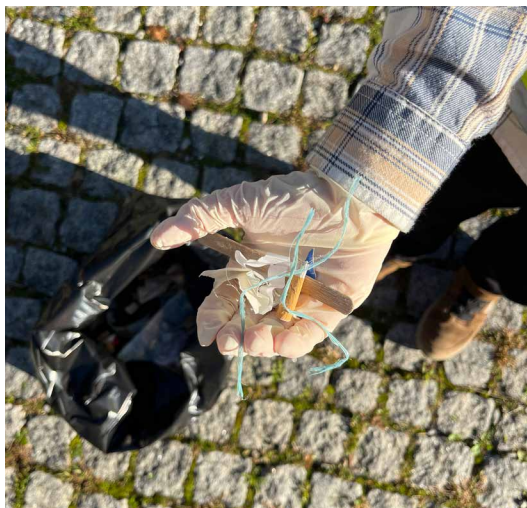
Am Freitag, 19. September 2025, beteiligte sich das Schulhaus Lücken am nationalen Clean-Up-Day. Einen ganzen Tag lang setzten sich die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mit den Themen Abfall, Recycling und Nachhaltigkeit auseinander.

Ausgestattet mit Handschuhen, Zangen und Sammelsäcken waren die Klassen im Laufe des Tags an verschiedenen Orten in Schwyz unterwegs, um Abfälle einzusammeln und ihre Umgebung zu verschönern.

In den Schulzimmern vertieften die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen mit Inputs, Aufgaben und Spielen. Viele Klassen setzten auch kreative Ideen um: Aus Abfallmaterialien entstanden fantasievolle Monster und klangvolle Instrumente.

Einen spannenden Einblick ermöglichten zudem die verschiedenen Exkursionen: Die Unterstufe durfte hinter die Kulissen des Mythen Centers blicken und erfahren, wie in einem grossen Einkaufszentrum entsorgt und recycelt wird. Für die Mittelstufe 1 organisierte «PUSH» ein Geländespiel. In Teams sammelten die Kinder Wertstoffe, beantworteten Quizfragen und öffneten schliesslich mit den verdienten Punkten ihre Schatzkiste. Die Mittelstufe 2 besuchte die ARA-Schwyz und machte sich ein Bild davon, wie verschmutztes Wasser wieder aufbereitet wird.

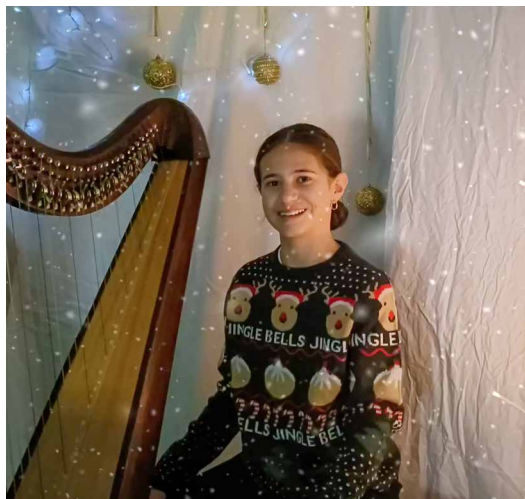
Das vielfältige Programm machte diesen Anlass zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis.



24 MUSIKALISCHE TÜRCHEN VOLLER WEIHNACHTSZAUBER

Die Adventszeit ist eine Zeit des Innehaltens, der Vorfreude und der besonderen Klänge. Auch in diesem Jahr versüssen wir Ihnen die Wartezeit auf Weihnachten mit einem ganz besonderen Projekt: unserem musikalischen, digitalen Adventskalender der Musikschulen Schwyz und Ingenbohl. Hinter jedem der 24 Türchen erwartet Sie ein liebevoll gestalteter musikalischer Beitrag – eingespielt von unseren engagierten Schülerinnen und Schülern.

Ob traditionelle Weihnachtslieder, besinnliche Melodien oder fröhliche Adventsstücke: Täglich erwartet Sie ein kleines Stück Klangzauber, das die Herzen erwärmt und Augen zum Leuchten bringt. Egal, ob zuhause mit der Familie, unterwegs im Alltag oder beim gemütlichen Adventstee – geniessen Sie die Musik, wann und wo Sie möchten. Der Kalender ist kostenlos, digital und für alle zugänglich.



Jeden Tag ein neues Video

Ab dem 1. Dezember finden Sie den Adventskalender auf den Websites der Musikschule Schwyz und der Musikschule Ingenbohl:
www.musikschuleschwyz.ch
www.schule-ingenbohl.ch

Wir freuen uns, die Adventszeit gemeinsam mit Ihnen musikalisch zu gestalten und jeden Tag ein kleines Stück Weihnachtszauber zu erleben.



MUSIKALISCHER ADVENTSKALENDER

Hinter jedem Türchen steckt ein musikalisch-adventlicher Gruss unserer Schülerinnen und Schüler.

STARKE LEISTUNGEN GEEHRT

Im Anschluss an die Sitzung der Sport-, Tourismus- und Freizeitkommission Ende November durfte die Gemeinde Schwyz drei Sportler sowie einen langjährigen Helfer für ihre besonderen Leistungen ehren.

Beim Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2025 in Mollis überzeugten unsere Steinstösser mit herausragenden Resultaten: Mauro Betschart stiess den 83.5 kg schweren Unspunnenstein am weitesten und konnte überraschend als Sieger gefeiert werden. Mit dem tollen 3. Rang zeigte auch Remo Schuler (Sieger der letzten drei ESAF) in dieser Disziplin eindrücklich sein Können.

Ebenfalls wurde Andreas Holdener geehrt, Weltmeister in der Kategorie «Steinschlosspistole 25 m Original» sowie Eroberer weiterer Podestplätze mit dem Perkussionsgewehr. Präzision und Leidenschaft – Puzzlesteine zu grossartigen Erfolgen.

Eine besondere Anerkennung gebührt Joseph Fassbind. Seit ewigen Zeiten füllt der rüstige Rentner die fünf Feuerstellen im Gibelwald mit Brennholz auf, zu einem fairen Preis und mit viel Fronarbeit sowie einem wachsamen Auge für Ordnung und Sauberkeit.

Die Gemeinde Schwyz gratuliert an dieser Stelle allen nochmals zu ihren hervorragenden Leistungen!



Remo Schuler und Mauro Betschart sowie Andreas Holdener (rechts, Mitte) konnten in diesem Jahr grossartige Erfolge feiern.



FIT IN DIE NEUE WINTERSAISON

Nach einem Jahr Unterbruch findet diesen Herbst wieder das beliebte Skiturnen des Skiclubs Ibach statt. Jeden Dienstagabend zwischen den Herbstferien und Weihnachten wird ein Training angeboten, damit Sie für die kommende Wintersaison gerüstet sind. Bleiben Sie aktiv, verbessern Sie die Kraft zum Skifahren und arbeiten Sie durch gezielte Übungen an Ihrer Fitness und Ihrem Wohlbefinden. Die Trainings leitet das Trainingshalle-Team.

Skiturnen des Skiclubs Ibach

Dienstags, 2./9./16./23. Dezember 2025
19–20.30 Uhr, Turnhalle Rubiswil, Ibach
Es ist keine Anmeldung nötig.



Weitere Informationen
zum Skiclub Ibach finden
Sie unter www.scibach.ch.

Auch der Turnverein STV Schwyz begleitet Sie noch bis Ende März 2026 sportlich durch den Winter. Mit dem Winterfit-Training wird Ihr ganzer Körper funktional und athletisch gestärkt – angepasst an Ihr individuelles Fitness- und Leistungsniveau. Wöchentlich steigern Sie Ihre Kraft, Koordination und Beweglichkeit.

Turnen Herren:

Freitags, bis Ende März 2026, 19–20.30 Uhr,
Turnhalle Kollegi, Halle 1, Garderobe 1

Turnen Damen:

Donnerstags, bis Ende März 2026,
19.15–20.30 Uhr, Turnhalle Lücken

Der Skiclub Ibach und der STV Schwyz tragen mit ihren Angeboten aktiv zur Gesundheitsförderung und Verletzungsprävention bei. Die Teilnahme ist gratis – die Gemeinde Schwyz unterstützt das Training finanziell mit einem Beitrag. Chum doch au einisch!



Künstlergruppen sorgten für musikalische Unterhaltung bei voll besetzten Tischen.



© Pascal Annen

TAVOLATA SCHWYZ: EIN DORF FEIERT

Am 6. September 2025 fand im Schwyzer Dorfkern erstmals die Tavolata statt – mit 150 Tischen, 12 Gastrobetrieben, 40 Konzerten und einem grossen Andrang. Die Premiere war ein voller Erfolg.

Schon ab Mittag füllten sich die 150 Tische entlang der 400 Meter langen Festmeile. Gegen Abend war kein Platz mehr frei – und viele Gastrostände meldeten bis 21 Uhr «alles ausverkauft». Der Mix aus regionalem Essen, Strassenmusik und geselligem Zusammensitzen kam bei Jung und Alt hervorragend an.

4 Bühnen, 40 Konzerte und 9 Künstlergruppen sorgten für ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Am Abend tauchten über 500 Meter Lichterketten das Fest in stimmungsvolles Ambiente. Die Kinder besuchten rege die Hüpfburg und den Spielbus.

Die Tavolata wurde vom Schwyzer Verein «Gemeinsam für unsere Gemeinde» (GfuG) organisiert. 7 Personen im OK und über 50 Helferschichten sorgten für einen reibungslosen Ablauf – alles ehrenamtlich.

OK-Präsident Jonas Bünther zeigt sich überwältigt: «Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – wir wurden mit Dank, Freude und viel Lob überhäuft. Es war ein Tag voller schöner Begegnungen und Lebensfreude.»

Ob eine Wiederholung möglich ist, steht noch offen – nach dieser Premiere ist der Wunsch nach einer Fortsetzung aber deutlich spürbar.

SAMICHLAUS ZIEHT DURCH SCHWYZ

Am Samstag, 6. Dezember 2025, bringt der traditionelle Chlausauszug festliche Stimmung in den Schwyzer Dorfkern. Mehrere Samichläuse mit Gefolge ziehen ab 17 Uhr durch die Herrengasse – begleitet von Hörnerklängen und Fackellicht.

Bereits ab 16.30 Uhr kann man sich auf der Hofmatt auf den Anlass einstimmen, der Blauring Schwyz bewirtschaftet alle Gäste sehr gerne. Nach dem Auszug folgt ab 17.45 Uhr die feierliche Bescherung für die Kinder – mit Lebkuchen und vielen leuchtenden Augen.

Der Umzug wird von der Chlausengesellschaft St. Martin Schwyz, die Bescherung von GfuG und dem Blauring Schwyz organisiert.



Programm Chlausauszug Schwyz

Samstag, 6. Dezember 2025

16.30 – 17 Uhr

Einstimmen auf der Hofmatt

17 – 17.45 Uhr

Chlausauszug durch die Herrengasse

17.45 – 18.30 Uhr

Bescherung auf der Hofmatt



CHLAUSEN-
GESELLSCHAFT
ST. MARTIN
SCHWYZ



Gemeinsam für unsere
Gemeinde Schwyz

Infos zu weiteren Events unter:
www.gfug.ch/events

LICHTERZAUBER & EINKAUFSFREUDE

Am Freitag, 5. Dezember 2025, erstrahlt das Schwyzer Dorfzentrum von 18 bis 22 Uhr in festlichem Glanz.

Die Schwyzer Geschäfte laden zum gemütlichen Einkaufsbummel im weihnachtlich geschmückten Dorfzentrum ein und präsentieren vielfältige Geschenkideen sowie attraktive Weihnachtsangebote. Für eine besondere Atmosphäre sorgen die «ChristmasBand» und Drehorgel-Musik.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Bei der Brunnen Bar gibt es Glühwein, Drinks



Die Einkaufsnacht im Lichtermeer.

und kleine Leckereien. Kinder können ihrer Kreativität beim Verzieren von Lebkuchen freien Lauf lassen.

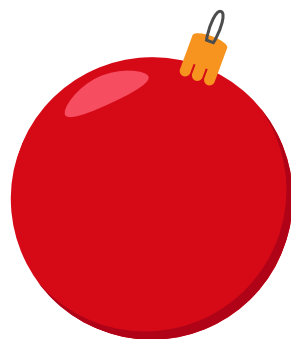
Um 19 Uhr schlüpft der Sagenkenner und Erzähler Guido Schuler in die Rolle des mittelalterlichen Nachtwächters zu Schwyz und gibt geheimnisvolle und spannende Geschichten rund um die Pfarrkirche zum Besten.

WEIHNACHTS-APÉRO BEIM DORFBRUNNEN

Bestaunen Sie gemeinsam den beleuchteten Weihnachtsbaum auf dem Hauptplatz: Am Freitag, 12. und 19. Dezember 2025, von 17 bis 22 Uhr, wird es besonders gemütlich.

Die Ortsentwicklung Schwyz und der Verein Diesel77 veranstalten an diesen beiden Abenden einen gemütlichen Weihnachts-Apéro beim Dorfbrunnen. Für kulinarische Genüsse und festliche Atmosphäre sorgt die Brunnen Bar des Vereins Diesel77 mit heissen und kalten Getränken und kleinen Leckereien, die zum Kauf bereitstehen. Bei Glühweinduft, Lichterglanz und stimmungsvoller Musik lässt sich der Feierabend entspannt verbringen.

Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt.





Der Schneepflug der Gemeinde Schwyz kommt im Winter rege zum Einsatz.

SCHWYZ IST BEREIT FÜR DEN WINTER

Mit dem nahenden Winter stehen wieder Schneefall und frostige Temperaturen bevor – der Startschuss für den Winterdienst der Gemeinde Schwyz. Unsere Werkgruppe sorgt mit grossem Einsatz dafür, dass Strassen und Wege rasch von Schnee und Eis befreit werden. Damit das gelingt, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Fahrzeuge richtig parkieren

Stellen Sie keine Fahrzeuge auf Strassen, Trottoirs oder öffentlichen Plätzen ab. Abgestellte Autos behindern nicht nur den Winterdienst, sondern können auch durch Schneepflüge oder andere Räumgeräte beschädigt werden. Nutzen Sie ausschliesslich markierte Parkflächen, um die Arbeit und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

Pflichten für Grundeigentümer und Mieter

Die Schneeräumung auf privaten Grundstücken liegt in der Verantwortung der Besitz-

zenden oder der Mietenden. Der geräumte Schnee darf nicht auf öffentliche Flächen oder in Gewässer geschoben werden.

Auch die Schneemaden, die durch den Winterdienst bei Ein- und Ausfahrten entstehen können, sind von den Anwohnerinnen und Anwohnern selbst zu beseitigen.

Winterdienst mit klaren Prioritäten

Der Winterdienst läuft nach einem festen Prioritätenplan ab. Unsere Mitarbeitenden arbeiten auch nachts und an den Wochenenden im Pikettdienst. Dennoch können nicht alle Strassen gleichzeitig geräumt werden. Wir bitten daher um Geduld, falls es einmal ein paar Minuten länger dauert, bis der Schnee beseitigt ist.

Unser Ziel: Strassen und Gehwege schnellstmöglich schneefrei räumen, damit Sie sicher und rutschfrei durch den Winter kommen.

FASNACHTSROTT IBACH WIRD 80

Mit dem Motto «Zusammen feiern wir 80 Jahre Tradition, Lebensfreude und närrisches Treiben – Klebe dich durch die Zeit und entdecke, was unsere Fasnacht besonders macht» wird Ende Januar 2026 das Jubiläum der Fasnachtsrott Ibach gefeiert.

Unter der Leitung von «Tischmachers Paul» wurde im Jahr 1946 von einer Handvoll Närrinnen und Narren die Fasnachtsrott Ibach als einer der wichtigsten und eigenständigsten Fasnachtsvereine der Schwyzer Fasnacht gegründet. Über 700 Mitglieder sind mitverantwortlich, dass die traditionellen Fasnachtsfiguren wie der Alte Herr, das Hudi, der Blätz oder der Zigeuner sowie das Nüsseln und das «närrische Sticheln gegen die Schwyzer Nüssler» nicht aussterben. Abwechselnd mit den Schwyzer Nüsslern werden regelmässig Preisnüsseln für Erwachsene und Kinder organisiert. Im Jahr 2000 wurde erstmals ein Gruppennüsseln durchgeführt.

Ibach wäre nicht Ibach, wenn ...

Die Fasnacht im Muotadorf unterscheidet sich nicht von der übrigen Schwyzer Fasnacht. Aber Ibach wäre nicht Ibach, wenn nicht immer wieder neue närrische Ideen entstehen würden. So wurde auf das Jubiläum hin erstmals ein 28-seitiges Sticker-Album erstellt, in dem sich die Schwyzer Fasnachtsvereine präsentieren. Kleben Sie sich durch die Zeit und entdecken Sie, was die Ibächler Fasnacht so besonders macht!



Samstag, 24. Januar 2026

Dorffäscht und musikalische Unterhaltung beim Schulhaus Christophorus

Auftritt Überraschungsgruppe und GuuggeMusig Muota Gnomä

Fasnachtsrotten mit Jubiläumsmaschgraden in Restaurants

80er-Party im Pfarrheim mit Adlerspitz-Buebä und DJ PEPE

Samstag, 31. Januar 2026

Preisnüsseln im Mythen Center Schwyz und bei der Baumschule Kündig

Fasnachtsabend im Restaurant Rose mit legendärer Rose-Bar



Weitere Informationen:
www.fasnachtsrottibach.ch/80-jahr-jubi



Kaiser Negus Negesti XLI., Marcel der Destillierte, mit seinem Ras Kollegium.

ADDIS-A-SEEBA FEIERT

Am 14. Februar 2026 finden in Seewen (Addis-a-Seeba) grosse Feierlichkeiten statt: Der Kaiser Negus Negesti XLI. und sein Ras Kollegium feiern das 90-jährige Bestehen der Negusgesellschaft.

1936 führte der Einwohnerverein Seewen einen eigenen kleinen «Fasnachts-ulk» durch, damit die Leute «ihr Geld nicht nach Schwyz tragen». Der äthiopische Kaiser «Negus Negesti» – damals im Zentrum des weltpolitischen Interesses und hoch sympathisiert – wurde an diesem Fasnachtsspiel «empfangen». Aus diesem Erfolg wurde die «Negusgesellschaft Addis-a-Seeba» gegründet. In den letzten 90 Jahren sind wichtige fasnächtliche Eckpfeiler wie die «Reichsversammlung», die Senioren- und die Schulfasnacht, der BSZ-Ball, die Verteilung der Alterssäckli und der Staatsapéro zur Tradition geworden.

90 Jahre sollen gefeiert werden

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, lädt der Kaiser das Volk und die Fasnachtsvereine nach Addis-a-Seeba ein: Am 17. Januar 2026 ereignet sich die alljährliche «Reichsversammlung» in der Seerüthalle, am 14. Februar 2026 um 16 Uhr startet der grosse Umzug durch Seewen mit rund 35 Gruppen.

Nach dem Umzug wird das Schaukäse-Areal in Unterseewen in ein Fasnachtsdorf mit Bars, Kaffeestube, Imbissstand und Guggenbühne verwandelt, gleichzeitig findet die Abigrott statt. In allen Schankhäusern sowie im Seerüti-Areal darf ein buntes Treiben verschiedener Fasnachtsgruppen erwartet werden.

Weitere Informationen zum Jubiläum: www.negus.ch/90jahre



Schweizerische Nationalbibliothek, Eidg. Archiv für Denkmalpflege (EAD): Archiv Photogob-Wehrli

Bauernhaus auf der Haggenegg mit Haggenspitze und dem Kleinen Mythen, fotografiert 1906.

«SO ZÄCH WIE BUECHIG CHNEBEL»

«Zäch wie buechig Chnebel» seien sie gewesen, unsere Vorfahren. So zumindest beschrieb sie Meinrad Lienert im Gedicht «Wiä sind die alte Schwyzer gsii?», publiziert im Buch «'s Schwäbelpfyfli» im Jahre 1906. Ein solches «Pfyfli» bezeichnete eine Sechslloch-Querflöte aus Buchsbaumholz. Die darauf gespielten Melodien wurden in kriegesischen Zeiten von Trommeln begleitet. Schwyzer «Chlefeli» und «Büchel» wurden ebenfalls aus Holz gefertigt – und selbst Schwyzerörgeli-Fabrikanten wie Nussbaumer und Eichhorn verwendeten für ihre Instrumente feijähriges Ahornholz aus heimischen Wäldern.

Fassaden. Des Schindelmachers Handarbeit war dazu gefragt: Mit einem Schindeleisen und einem Hammer wurden Fichtenholzblöcke so gespalten, dass ungefähr fünf bis sieben Millimeter dünne Schindeln entstanden. Diese wurden über den Winter im Freien gelagert. Bevor die getrockneten Schindeln auf Dächer und an Fassaden genagelt werden konnten, mussten sie erst noch für zwei bis drei Stunden in ein Wasserbad eingelegt werden, damit sie durch die Nägel nicht gespalten wurden.

Text: Karl Horat

Überall am Mythenfuss war Holz präsent. Auf der Abbildung von der Haggenegg ist an dem im Jahr 1906 fotografierten Haus nicht ein Tonziegel zu entdecken: Dach und Klebdächli des Holzhauses wurden damals filigran geschindelt, auch die wetterseitigen

VERANSTALTUNGSKALENDER

DEZEMBER 2025

Jeden SA ab 8 Uhr	Wuchämärcht, Hauptplatz Schwyz
5. FR	Einkaufsnacht im Lichtermeer, Dorf Schwyz
6. SA	Chlausauszug und Bescherung, Hofmatt Schwyz
10. MI	Gemeindeversammlung, MythenForum Schwyz
12. FR 17–22 Uhr	Weihnachts-Apéro, Hauptplatz Schwyz
19. FR 17–22 Uhr	Weihnachts-Apéro, Hauptplatz Schwyz

JANUAR 2026

Jeden SA ab 8 Uhr	Wuchämärcht, Hauptplatz Schwyz
6. DI	Priis-Chlepfä, Hauptplatz Schwyz
12. MO	1. Fasnachtstag, Gemeinde Schwyz
24. SA	Jubiläumstag Fasnachtsrott Ibach mit Dorrfäscht, Dorf Ibach
31. SA	Preisnüsseln Fasnachtsrott Ibach, Mythen Center Schwyz und Baumschule Kündig

FEBRUAR 2026

Jeden SA ab 8 Uhr	Wuchämärcht, Hauptplatz Schwyz
12. DO	Fasnacht Schmutziger Donnerstag, Gemeinde Schwyz
14. SA 14–19.30 Uhr	90-Jahr-Jubiläumsumzug Negusgesellschaft, Seewen
16. MO	Fasnacht Güdelmontag, Gemeinde Schwyz
17. DI	Fasnacht Güeldienstag, Gemeinde Schwyz

KONTAKT GEMEINDEVERWALTUNG

Telefonnummer	041 819 07 00
E-Mail-Adresse	gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch
Website	www.gemeindeschwyz.ch
Schalterzeiten	Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

SCHULFERIEN UND FREITAGE

Schuljahr 2025/2026

Weihnachtsferien	MI, 24. Dezember 2025 bis DI, 6. Januar 2026 (Dreikönigstag)
Fasnachtstage	DO, 12. Februar bis DI, 17. Februar 2026
Sportferien	SA, 21. Februar bis SO, 1. März 2026
Osterfeiertage	Karfreitag, 3. April bis Ostermontag, 6. April 2026
Frühlingsferien	SA, 25. April bis SO, 10. Mai 2026
Sommerferien	SA, 4. Juli bis SO, 16. August 2026
Schulfreie Tage	MO, 8. Dezember 2025 Maria Empfängnis
	MO, 5. Januar 2026 Weiterbildung Lehrpersonen Gemeindeschule
	DI, 6. Januar 2026 Dreikönigstag
	MO, 12. Januar 2026 1. Fasnachtstag
	DO, 19. März 2026 Josefstag
	DO, 14. und FR, 15. Mai 2026 Christi Himmelfahrt und Brückentag
	MO, 25. Mai 2026 Pfingstmontag
	DO, 4. Juni 2026 Fronleichnam
	FR, 5. Juni 2026 Weiterbildung Lehrpersonen Gemeindeschule



WEITERE INFORMATIONEN

Alle aktuellen News sowie weitere Informationen zur Gemeindeschule Schwyz finden Sie unter www.gemeindeschule-schwyz.ch



ABFALLKALENDER

Kehrichtsammlung

Seewen/Ibergeregg/Aufiberg MI (inkl. Bahnhofstrasse bis Bundesbriefmuseum/Steinerstrasse und Schlagstrasse bis Abzweigung Herrengasse)
Schwyz/Rickenbach DO
Ibach FR (inkl. Gotthardstrasse bis Abzweigung Bahnhofstrasse und Grosssteinstrasse bis Abzweigung Eichenweg)

Kehrichtsammlung bei Feiertagen	Feiertag	Sammeltag
Schwyz/Rickenbach	DO, 25. Dezember	SA, 27. Dezember
Ibach	FR, 26. Dezember	SA, 27. Dezember
Schwyz/Rickenbach	DO, 1. Januar	FR, 2. Januar

Grüntour	Dezember	Januar	Februar
Schwyz/Ibach MO	1. 15. 29.	12. 26.	9. 23.
Seewen/Rickenbach DI	2. 16. 30.	13. 27.	10. 24.
Aufiberg DI	2. 16. 30.	13. 27.	10. 24.

Altpapiersammlung

Seewen/Ibach MI	10. Dezember	11. Februar
Schwyz/Rickenbach/Aufiberg MI	17. Dezember	18. Februar

Kartonsammlung

Ganze Gemeinde (inkl. Aufiberg) DO	18. Dezember	19. Februar
--------------------------------------	--------------	-------------

Bereitstellung Entsorgung

Abfallsäcke, Grüngut, Altpapier und Karton sind am Sammeltag vor 7 Uhr bereitzustellen.

Altpapier und Karton sind gut gebündelt oder lose in einem blauen Sammelbehälter bereitzustellen.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

App «Sammelkalender»
Jetzt ZKRI-Sammelkalender im App-Store herunterladen!





WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE
GEMÜTLICHE ADVENTSZEIT UND
EIN ERFÜLLTES NEUES JAHR!

Impressum

Redaktion: Redaktionsteam «Gmeindspocht», Postfach 253, 6431 Schwyz

Titelbild: Gemeinde Schwyz

Grafik: Blatthirsch GmbH, Seewen

Druck: Triner Media + Print, Schwyz

Weitere Informationen: gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch